

ZAK AKTUELL



Hochschule Albstadt-Sigmaringen: Stephanie Feldberger ist **Studentin und Azubi** in einem.

Von Tag zu Tag

ZITAT DES TAGES

Die Freiheit ist wie Licht und Sonne; man muß sie verloren haben, um zu verstehen, daß man ohne sie nicht leben kann. *Giacomo Matteotti*

HISTORISCHE DATEN

1992 – Serbien und Montenegro bilden die Bundesrepublik Jugoslawien.

GEBURTSTAGE

1927 – Coretta King, amerikanische Bürgerrechtlerin, Ehefrau von Martin Luther King, gest. 2006

TODESTAGE

2007 – Mstislav Rostropowitsch, russischer Cellist, geb. 1927

AUCH DAS NOCH

2016 – dpa meldet: Mit einer „Mund-zu-Schnauze-Beatmung“ haben Feuerwehrleute einen Hund wiederbelebt. Das Tier habe bei einem Feuer in einem Mehrfamilienhaus in Monheim giftigen Rauch eingeatmet, teilte die Polizei mit. Ein Feuerwehrmann habe dann eine Herzdruckmassage durchgeführt und den Hund beatmet – mit Erfolg.

Tagebuch

Holger Much
Redaktion Albstadt
holger.much@zak.de



Die Landschaft nahe Onstmettingen bietet wenig Abwechslung: Schnee so weit das Auge reicht.

Foto: Holger Much

Gar nicht so ungewöhnlich: Frau Holle macht Überstunden

Der Mensch und die Maschine

Es ist so vieles ambivalent in dieser Welt. Beispielsweise sehe ich durchaus Vorteile der virtuellen Welt, sowohl in der Arbeit als auch im privaten Bereich. Und der Trend, immer mehr Dinge des Alltags auch per Knopfdruck zu erledigen, ist sicher in manchen Bereichen nicht aufzuhalten. Dennoch beginne ich immer mehr, den direkten Kontakt mit Menschen zu vermissen.

Jüngst musste ich nach Wuppertal fahren und gönnte mir auf der Strecke eine Rast in einem Fastfoodrestaurant mit gelbem Buchstaben. Doch statt einfach an der Theke zu bestellen, waren dort hypermoderne Terminals mit Touchscreen aufgebaut, an denen man sein Menü wählen sollte, wenn man es denn konnte. Der verdutzte Kunde wurde durch zahlreiche Arbeitsschritte geführt, hin und her, verdutzte Gesichter rundum, und mancher gab entnervt auf und verließ den Laden. Ich habe es mit Ach und Krach geschafft, war aber schon nicht mehr der besten Laune.

Die Grenze, bis zu der die Maschine dem Menschen das Leben erleichtert und ab der die Maschine den Menschen gängelt, mag jeder ganz subjektiv anders setzen. Bei mir fängt sie dort an, wo der Kontakt zwischen zwei Menschen, sei es am Bankschalter, im Restaurant oder im Buchladen, vermieden wird. Ich rede gerne mit den Leuten – und wenn ich nur einen Burger bestellen möchte.

Wetter Der Winter ist wieder zurück: Bäume brachen unter der Schneelast, Sportveranstaltungen wurden abgesagt. *Von Pascal Tonnemacher, Benno Schlagenhauf und Holger Much*

Zollernalbkreis. Bahnen, Streuen, Schneemann bauen. Ende April fällt noch einmal eine Ladung Schnee. Ist das ungewöhnlich? Nein, sagt Karl-Heinz Jetter. In seiner Heselwanger Wetterstation hat er vor genau einem Jahr vier Zentimeter Schnee gemessen, gestern früh lagen dort sogar fünf Zentimeter. Mancherorts lag gar mehr, für die nächsten Tage gibt es in Albstadt beispielsweise wieder Winterbereitschaft. Den spätesten Schneefall hat Jetter übrigens im Jahr 1991 aufgezeichnet: am 16. Mai. „Gut möglich, dass es auch noch später im Mai oder im Juni Schnee auf den Höhen der Alb gab“, fügt Jetter hinzu.

Bislang, so sagt der Wetterexperte, war der April durchschnittlich 2,5 Grad Celsius zu warm. Dank der Schneefälle und der frostigen Nächte passt es jetzt wieder: Jetzt haben wir durchschnittlich 7,9 Grad Celsius, sagt Jetter. Von Dienstag- bis Mittwochmorgen hat er 22 Liter Niederschlag gemessen.

Es gibt trotz Wintereinbruch keine Unfälle wegen Schnee

„Die Autofahrer verhalten sich anständig und der Wetterlage entsprechend, die meisten Bäume stehen noch, die Lage ist im Griff“, sagt Polizeisprecher Thomas Kalmbach auf ZAK-Nachfrage am Mittwochmittag. Lediglich in der Bisinger Schlemm- und Hechingen-Schil-

lerstraße hingen Äste herunter. Der nasse Schnee lastet enorm auf den teils schon belaubten Bäumen und Sträuchern.

Nahe des Tailfingers Waldfriedhofs brach deshalb ein Baum zusammen, und in der Onstmettinger Borsigstraße fielen Äste von Bäumen herunter. In beiden Fällen gab es weder Personen- noch Sachschaden durch den Schneeeinbruch.

Sportveranstaltungen müssen abgesagt werden

Das bedeutet jedoch nicht, dass die Auswirkungen sonst nicht im Zollernalbkreis zu spüren wären: Auch die Sportler sind von den Schneefällen direkt betroffen.

Fußball-Oberligist TSG Balingen wäre gestern eigentlich auf der Ostalb bei den Sportfreunden Dorfmerkingen im Halbfinale des württembergischen Verbandspokals angetreten. Da der Wintereinbruch auch die Region Härtsfeld erwischte, wurde die Partie jedoch bereits zur Mittagszeit abgesagt. Das Nachholspiel soll am 1. Mai um 15 Uhr in Dorfmerkingen stattfinden.

In Obernheim hätte der Motorsportclub am Samstag neun Motocross-Rennen für Nachwuchsfahrer ausgetragen, musste jedoch das Event aufgrund von 20 Zentimeter Neuschnee absagen (mehr dazu lesen Sie auf unseren Seiten „Sport Regional“).

Die Bundesstraße 463 wurde wieder für den Verkehr freigegeben. Vorzeitig, wie das Landratsamt meldet. Denn die Restarbeiten können bei dieser Witterung nicht durchgeführt werden (siehe Meldung unten).

Schlechte Nachrichten gab es auch für Besucher der Burg Hohenzollern. Die Tore mussten gestern geschlossen bleiben.

Nur zur Vorbereitung: Den frühesten Schnee nach dem Sommer hat Karl-Heinz Jetter im Jahr 2002 gemessen, am 25. September.

Wintereinbruch Weitere Fotos der Schneelandschaften im Zollernalbkreis gibt es auf zak.de.



Das war zu viel des Guten: Dieser Baum beim Tailfingers Waldfriedhof ist nicht der einzige, der gestern unter der Schneelast zusammengebrochen ist.

Foto: Holger Much

Lastwagen landen an der Böschung

Unfall Drei Lastwagen – davon einer mit Getriebeschaden – die müssen nicht unbedingt aneinander vorbeikommen.

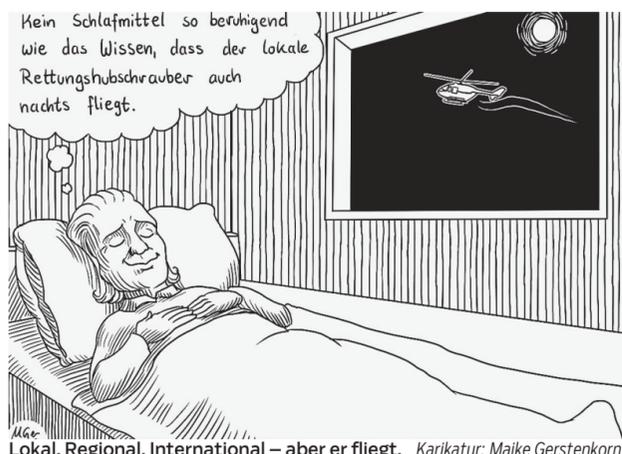
Balingen. Am Dienstagmorgen sind auf der Bundesstraße 27 zwischen Endingen und Erzingen bei einem Verkehrsunfall drei Lastwagen beschädigt worden. Gegen 6.50 Uhr war Angaben des Tuttlinger Polizeipräsidiums zufolge ein Abschleppgespann, bestehend aus zwei Lastwagen, auf der Bundesstraße 27 in Richtung Erzingen unterwegs. Der eine Lastwagen hatte einen Getriebeschaden, war deswegen fahruntüchtig und musste von dem anderen Lastwagen abgeschleppt werden. Auf der Strecke geriet die Zugmaschine des Abschleppgespanns mit den rechten Rädern auf das Bankett. Der 57-jährige Lastwagenfahrer lenkte sein Gefährt wieder auf die Straße zurück. Dabei streifte er einen weiteren Lastwagen, der entgegenkam.

Nach diesem Streifer kam das Zweiergespann vollständig nach rechts von der Fahrbahn ab und landete in der angrenzenden Böschung. An allen drei beteiligten Lastern entstand Information der Polizei zufolge erheblicher Sachschaden, dessen Höhe auf insgesamt 60.000 Euro geschätzt wird. Die beteiligten Lastwagenfahrer hatten Glück und blieben alle unverletzt. *pz*

Ausschuss spricht sich für Hospiz aus

Hilfe Ein Ort für Sterbende und Schwerstkranke: Der Landkreis möchte das Vorhaben weiter vorantreiben.

Zollernalbkreis. Am Montag befürworteten die Mitglieder des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses das Vorhaben ein stationäres Hospiz im Zollernalbkreis zu errichten. Landrat Günther-Martin Pauli lobte die gute Arbeit der vier ambulanten Hospizgruppen. Auch mit Blick auf die Demografie werde man in Zukunft noch mehr stationäre Plätze benötigen, so der Landrat. Als nächstes soll nun ein Partner, etwa der Landkreis Sigmaringen, und ein Träger gefunden werden. Auch die Suche nach einem geeigneten Platz hat bereits begonnen. SDP-Kreisrätin Helga Zimmermann-Fütterer hofft, dass es hier einen Spender gibt, der ein geeignetes Gebäude, wie etwa eine Villa, zur Verfügung stellt. *Lydia Wania-Dreher*



Kein Schlafmittel so beruhigend wie das Wissen, dass der lokale Rettungshubschrauber auch nachts fliegt. *Karikatur: Malke Gerstenkorn*

Sperrung Bauarbeiten bei Straßberg

Ebingen/Winterlingen. Die Bundesstraße 463 zwischen Winterlingen und Ebingen wird nächste Woche gesperrt. Auf Höhe des Straßberger Steinbruchbetriebs Teufel werden die Bankette und Entwässerungsgräben geräumt. Die Strecke wird deshalb in der kommenden Woche je nach Witterung für einen halben Tag halbseitig gesperrt. Der Verkehr in Richtung Sigmaringen wird dann laut Landratsamt über die Ebinger Straße in Richtung Straßberg umgeleitet. *paca*

ZAHLE DES TAGES

4330

Auszubildende werden in den Bildungsakademien der Handwerkskammer Reutlingen, die auch für die Handwerksbetriebe im Zollernalbkreis zuständig ist, in einem breiten Spektrum von Berufen unterrichtet. Das Wirtschaftsministerium fördert rund 440 überbetriebliche Berufsbildungslehrgänge der Handwerkskammer mit 480.000 Euro.

Kriminalität Einbrecher klauen Bäckerei-Tresor

Balingen. Einbrecher haben in der Nacht auf Mittwoch Auf Schmiden in Balingen die Verkaufsstelle des Backhaus Mahl heim-gesucht. Die Diebe hatten es auf den Tresor abgesehen. Laut Polizei zufolge hebelten die Einbrecher zwischen 18.30 und 4.50 Uhr die Schiebetüre der Bäckerei auf. Aus einem Nebenraum entwendeten sie den Tresor, in dem sich die Tageseinnahmen und das Wechselgeld befanden. Hinweis nimmt die Polizei, Tel. 07433/2640 entgegen. *pz*

Sperrung Bundesstraße 463 ist wieder frei

Balingen/Albstadt. Die Belagsarbeiten auf der Bundesstraße 463 zwischen Weilstetten und Dürrwangen sind beendet, die Strecke ist wieder frei. Verbliebene Arbeiten wie Markierungen müssen aufgrund der aktuellen Witterung zu einem späteren Zeitpunkt fertiggestellt werden. Dazu wird die Bundesstraße 463 erneut für einen halben Tag halbseitig gesperrt werden. Zum Termin kann das Landratsamt noch keine Auskunft geben. *Pascal Tonnemacher*